

Musik-Sommer: Kirchplatz-Konzept geht voll auf

KULTUR Auch im nächsten Jahr soll die Open-Air-Reihe fortgesetzt und erweitert werden – Gute Werbung für den Kirchplatz

Die zwei Initiatoren Thomas Lottmann und Franco Oglialoro sind rundum zufrieden.

VON CORNELIA LÜERS

JEVER – Bei sommerlich warmen Temperaturen bis weit in den Abend hinein ging am Freitag das Konzept des Musik-Sommers am Kirchplatz mal wieder voll auf: Jonny Glut – eine ganz spezielle Mischung aus Shanty, Country, Hans Albers und Hannes Flessner – sorgte mit seinem Akkordeon für einen unterhaltsamen Abend vor besetzten Tischen, an denen es keinen freien Platz mehr gab.

Zwei weitere Musik-Sommer folgen noch („Blue Tales am 30. August sowie die „Shamrock-Klaver-Band“ am 6. September), dann endet das „Musik-Experiment“, mit dem die beiden Organisatoren Franco Oglialoro von „Mamma Mia“ und Thomas Lottmann vom Teehaus „Leiden-schaften“ im Mai gestartet waren. Immer freitags, von 19 bis 22 Uhr, waren auf der kleinen Holz Bühne zwischen den Lokalen andere Musiker zu finden. Das Motto des Musik-Sommers: überschaubar und gemütlich, nicht laut und ohne große Bühne.



Jonny Glut besang am Freitagabend beim Musik-Sommer am Kirchplatz das Meer und die Küste in seiner ihm eigenen „Waterkantry“-Art.

BILD: CORNELIA LÜERS

Im **WOCHENBLATT**-Interview schaut Thomas Lottmann auf die Saison zurück – und nach vorn.

FRAGE: Sind Sie zufrieden mit Ihrem ersten Musik-Sommer?

LOTTMANN: Wir sind sehr zufrieden. Nachdem es in den Monaten Mai und Juni noch sehr kalt war, fing es zwar etwas schleppend an, aber der komplette Juli und bislang der August waren dann richtig gut.

FRAGE: Eine Open-Air-Veranstaltung steht und fällt gerade in unserer Region mit dem Wetter. Wie viele geplante Abende mussten abgesagt werden?

LOTTMANN: Nur zweimal musste der Musik-Sommer wegen schlechten Wetters, Sturm und Regen, ausfallen.

FRAGE: Was bleibt für Sie beide als Organisatoren unterm Strich hängen?

LOTTMANN: (lacht) Da bleibt bei uns beiden nichts bei über. Es ist schon recht aufwendig, eine solche Veranstaltung über Wochen hinweg zu organisieren. Aber es macht uns viel Spaß, wir haben eine gute Resonanz und – es ist eine gute Werbung für den Kirchplatz.

FRAGE: Können wir uns also auf einen Musik-Sommer

2014 am Kirchplatz freuen?

LOTTMANN: Ganz bestimmt! Wir haben schon jetzt neue Pläne fürs nächste Jahr. So könnten wir uns beispielsweise vorstellen, einmal im Monat eine größere Veranstaltung anzubieten, wie zum Beispiel eine italienische Nacht oder eine spanische Nacht. Vorstellbar wäre hier, die früheren Kontakte zur spanischen Partnerstadt Culera wieder aufleben zu lassen. Und wir hoffen, dann noch mehr Unterstützer mit ins Boot zu holen.

FRAGE: Sie unterstützen mit einem Losverkauf die Wochenblatt-Aktion „Assistenzhund für Marvin“. Wie viele Lose haben Sie schon verkauft?

LOTTMANN: Wir haben bislang rund 700 Lose zum Stückpreis von einem Euro verkauft, und wir denken schon, dass wir die 1000er Marke noch knacken werden. Die Gewinnziehung ist am letzten Musik-Sommer-Abend, Freitag, 6. September, gegen 22 Uhr.

FRAGE: Was gab es bei dieser Losaktion zu gewinnen?

LOTTMANN: Tolle Preise: Eine vom Musikhaus Jever gestiftete Gitarre sowie einen von Juwelier Ephesus aus dem Hochzeitshaus gestifteten Brillantring.

Mittelalterliches Sommerfest im AWO-Heim

JEVER/LIA – Zu einem mittelalterlichen Sommerfest lädt das Marianne-Sternberg-Haus der Arbeiterwohlfahrt (AWO) am kommenden Sonnabend, 31. August, von 14 bis 18 Uhr ins AWO-Heim an der Anton-Günther-Straße ein. Das „Volk des heiligen Reiches Wilhelmshaven“ wird an diesem Nachmittag für ein abwechslungsreiches Programm sorgen, unter anderem mit Schwertkampf, Gericht, Adeligkeit, Kalligraphie und Heraldik.

Zu essen und trinken gibt es an diesem Tag reichlich, unter anderem Kohlsuppe wie im Mittelalter sowie Met und Kirschbier. Alle sind herzlich eingeladen.

BEACH-PARTY MIT FOLGEN: 1711 EURO ALS SPENDE FÜR MARVINS ASSISTENZHUND

Eine Beach-Party, eine Versteigerung von Artikeln der Mieter aus dem Familia-Center, eine Spendendosen-Aktion, leckere Sommerprodukte für den guten Zweck: All das hat 1711 Euro für Marvins Assistenzhund eingebracht. Die Beteiligten trafen sich jetzt zur Scheckübergabe: von links Arne Lenze (Telepoint), Tanja von Gerwer (Bäckerei Ulfers-Eden), Marcel Wege (Mythos Feinkost), Marvin Schmidt, Bettina Bratzke (Glas-Galerie Leonardo), Marvins Mutter, Sabine Heese-Schmidt, und der stellvertretende Center-Manager Mario Gemblor.

BILD: CHRISTOPH HINZ



LESERBRIEF

Bürger mit einbeziehen

Betrifft: Mitscherlich-Denkmal

Durch die Presse war von der geplanten Gestaltung des Mitscherlich-Denkmals (Foto) zu erfahren. Eine Aufgabe, die seit Errichtung und Übergabe des Denkmals ansteht. Laut Ratsbeschluss sollen Planung und Durchführung mit Beendigung des Bauvorhabens „Altstadtquartier“ durchgeführt werden. Zur Bewertung und Erarbeitung von Vorschlägen wurde das Vorhaben nach den vorliegenden Informationen

an die Fraktionen des Rates übertragen. Der Stadt Jever und dem Rat der Stadt liegt nach vielen Bekundungen an der Bürgerinformation und -beteiligung. Möglicherweise ist dieser Hinweis daher überflüssig: Bei der Erarbeitung eines Gestaltungsentwurfs und der endgültigen Entscheidung sollten auch diejenigen zu beteiligen werden, die die Aufstellung des Denkmals initiiert und verwirklicht haben und das Denkmal am 7. September 2006 an die Stadt übergeben haben. Das sind besonders der „Förderkreis Mitscherlich-Denkmal“ und der „Jeverländische Altertums- und Heimatverein“. Durch die Beteiligung dieser Gruppen und durch die weitere Presse-Berichterstattung würde eine größere Zahl von Bürgern frühzeitig informiert und mit in den Prozess einbezogen werden können.

Richard Himstedt
Jever



BILD: CORNELIA LÜERS

Hängeschild mit Pflanzen	erfrischendes Gewürz	krankheitsfrei	Wappthirsch	vollständiges Bienenvolk	ebnen, bügeln	Gestalt bei Schiller	germanisches Schriftzeichen	kurz für: zu dem	Kriminal
→	→	→	Information, Unterrichtung	→	→	→	→	→	→
Verkaufspavillon	umgekehrt	Stadtteil von Berlin	Kameraobjektiv (Kw.)	Sammelbuch	→	Abkochbrühe	franz. span. Fürwort: du	→	Kohleprodukt
Kapitalerträge	→	→	→	reinlich	Gottes Gunst	→	→	→	→
englisch: Ende	→	Erd-aushub	→	Fließbehinderung	→	→	aufgebrühtes Heißgetränk	→	Initialen Redfords
Sportgerät der Werfer	Hühner-vogel mit Feder-rad	Geste	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	machen, ausführen	→	Handy-Norm (Abk.)	→	→	→	→
Gemahl	→	→	modisch, verbreitet	Abk.: Zolltarif	chem. Zeichen: Plutonium	→	→	→	→
→	→	Muskel des Oberarms	→	→	→	→	→	→	→
luftförmige Materie	→	Stadt-kern	→	→	→	→	→	→	→

Auflösung des letzten Rätsels

S B F O O H
 ANORAK STADIUM
 FLORA T PAKET O
 I S KANAL U MN
 NATHAN R ARMUT
 EPE D OGER GNU
 A LIEBELEI DR
 SONDE OEL
 KLANG R C
 IG EIBSEE
 VERRAETER

Jeversches Wochenblatt
 Fräsesches Tagblatt

Herausgeber: Elisabeth Allmers, Dipl.-Volksw. Manfred Adrian
 Verlagsleitung: Doortje Sabin
 Redaktionsleitung: Helmut Burlager (hbu)
 Lokalredaktion: Christoph Hinz (ch), Cornelia Lüers (lia), Michael Mehrens (m), Dätere Salverius (sal)
 Zentralredaktion: Herfried Oncken (nc), Helmut Burmann (bum)
 Sportredaktion: Thomas Breves (rob), Jochen Schriever (jps), Kathrin Kraft (kkr)
 Politik: Rolf Seelheim (Oldenburg)
 Anzeigenleitung: Horst-Wilhelm Lamberti
 Gestaltung/Layout: Daniel Steinhaus
 Verlag u. Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1120, 26435 Jever; Wangerstraße 14, 26441 Jever; Geschäftsführung: Elisabeth Allmers, Hajo Allmers, Dipl.-Volksw. Manfred Adrian, Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1. 1. 2013, Bezugspreis inkl. 25,40 € inkl. Botenlohn (Postzustellung 26,90 €) und 7% MwSt. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats, Gerichtsstand: Wilhelmshaven. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Bilder. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.
 Redaktion: Tel.: (04461) 944-280, Fax: 944-299, E-Mail: redaktion@jeversches-wochenblatt.de
 Privatkunden: Tel.: (04461) 944-144, Fax: 944-259, E-Mail: leserservice@jeversches-wochenblatt.de
 Geschäftskunden: Tel.: (04461) 944-244, Fax: 989-206, E-Mail: anzeigen@jeversches-wochenblatt.de
 Verlag: Tel.: (04461) 944-0, Fax: 944-219, E-Mail: verlag@jeversches-wochenblatt.de
 Internet: www.jeversches-wochenblatt.de